

Hi, Kinder!

Letzte Woche haben wir euch wieder **viel zugemutet**: Da haben wir uns angeschaut, wer die **Israeliten** eigentlich sind und wie es dazu kam, dass sie in dem **Land** Israel leben.

Nachdem sie von **Mose** aus der **Sklaverei in Ägypten** und von **Josua** in das **versprochene Land** geführt worden sind, gab es erstmal eine ziemlich **chaotische Zeit in Israel**. Eine Zeit in der die meisten Menschen getan haben, was sie wollten. Deswegen wollten die Israeliten einen **König** haben, der über sie herrscht, wie es auch bei den anderen Völkern übrig war.

Der **allererste König**, den die Israeliten also hatten, war **Saul**.

Leider fing auch er bald an, Dinge zu tun, die **Gott** überhaupt **nicht gefielen**. Daher entschied Gott sich dafür, dass die Israeliten einen **anderen König** haben sollten. Zu dieser Zeit wohnte auch ein **Prophet** namens **Samuel** in Israel. Ein Prophet ist jemand, **durch den Gott zu den Menschen spricht**. Auch in diesem Fall sprach Gott zu Samuel und sagte ihm er solle einen Mann suchen, der **Isai** hieß. **Einer von seinen Söhnen** sollte der **neue König** werden!

Samuel zog los und fand in dem kleinen Ort **Bethlehem** schließlich Isai. Vielleicht ist euch direkt aufgefallen, dass das **derselbe Ort** ist, indem **Jesus** später auch **geboren** wurde. Das ist **kein Zufall**.

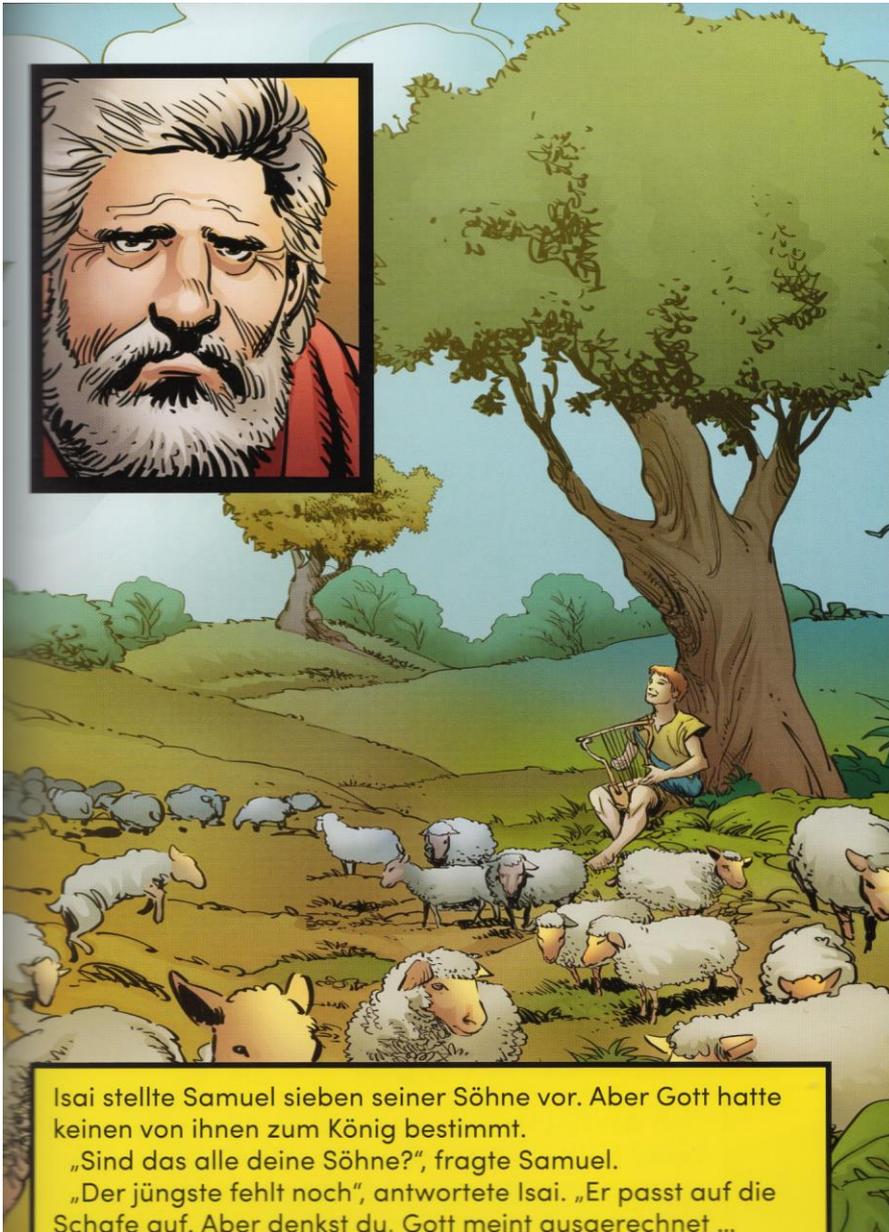
Jedenfalls kam zuerst der **älteste Sohn** von Isai rein. Er war **groß und stark**. **Samuel dachte** sich, dass das sicherlich der neue König werden sollte. Aber **Gott sah das anders** und er meinte zu Samuel:

*„Lass dich nicht von seinem **Äußeren** oder seiner **Größe** blenden, ich habe ihn **nicht erwählt**. Der HERR entscheidet **nicht** nach den **Maßstäben** der Menschen! Der **Mensch urteilt** nach dem, was er **sieht**, doch der **HERR sieht ins Herz**.“*

Also kam der **zweitälteste Sohn** vor Isai und Samuel, aber auch zu ihm sagte Gott, dass es **nicht** derjenige war, **der König** werden sollte. Und so ging es weiter, **Sohn um Sohn**, bis sieben Söhne vor Samuel standen. **Keiner war es**. Da fragte er den Vater, ob das wirklich **alle seine Söhne** waren. Isai antwortete, dass er noch **einen letzten** hätte: **Den Jüngsten**. Wie alt dieser genau war, wissen wir nicht, aber wir würden ihn vermutlich als **jungen Mann** bezeichnen. Und dieser Jüngste musste gerade die **undankbare Arbeit** machen und auf die **Schafe aufpassen**, während seine Familie weg war.

Samuel ließ ihn aber holen und **plötzlich sagte** ihm **Gott**: „**Ja, das ist er**.“

Und auch wenn er in dem Moment **noch nicht König war**, wussten dort alle, wie der **bald neue König** heißen sollte: **David**.



Aus „Die Action Comic Kinderbibel“
von Catherine DeVries
und Sergio Cariello

